

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

18.02. bis 19.03.2023

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

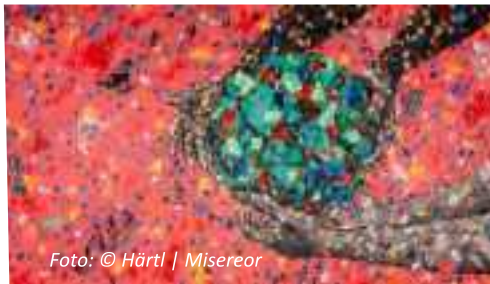
Misereor-Hungertuch 2023

Wie schön leuchtet der Planet Erde aus der Ferne! Unser blaues Wunder im Universum.

Der Künstler Emeka Udemba aus Nigeria lebt und arbeitet im Süden Deutschlands. Er ist global unterwegs, kennt und unterstützt kulturelle und soziale Projekte in Süd und Nord. Er nimmt uns mit auf eine Reise. Ja, das Hungertuch-Bild ist eine Reise hin zur Schönheit unserer Schöpfung, zur Aufmerksamkeit mit ihr und zugleich zu den großen Herausforderungen unserer Zeit.

Klima, Kriege, Hunger, Pandemien: Die Multikrisen unserer Tage führen uns schmerzhaft vor Augen, wo Schwachstellen unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn diese Probleme miteinander verbunden sind und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaerhitzung die grundlegende Frage unseres Überlebens. Für jeden Menschen, jedes Tier und jede Pflanze. Es schmilzt, es brennt, es flutet und versandet, Menschen sterben durch Wasser und Hitze. Nicht nur die Bilder aus dem Ahrtal zeigen: Auch bei uns, da, wo wir leben, arbeiten oder Urlaub machen, sind die Auswirkungen des ausbeuterischen Umgangs mit der Schöpfung spürbar.

Dieses Szenario zielt mitten in das aktuelle Misereor-Hungertuch. Wenn wir uns ihm annähern, sehen wir: Das farbenstarke Bild ist als Collage aus vielen ausgerissenen Zeitungsschnipseln aufgebaut: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes – Schicht um Schicht reißt und klebt der Künstler diese Einzelteile und komponiert aus ihnen etwas Neues. In den warmroten Raum greifen vier Arme: Form und Farbe nach deuten sie auf unterschiedliche Menschen – möglicherweise aus anderen Kontexten, eth-



nischen Zugehörigkeiten, verschiedenen Geschlechtern - hin. Ihre Hände berühren gemeinsam sachte die Erdkugel. Wahrhaftig eine

zerrissene Welt, verwundet und brüchig. Noch gehalten oder schon preisgegeben? Bewegt sie sich? Wird sie kippen wie unser Klima?

Biblich gesprochen vertraut Gott uns die Schöpfung an. Sie ist Gabe und Aufgabe. Sie ist Geschenk, in unsere Verantwortung gelegt. Wir selbst sind Teil der Schöpfung, stehen in wechselseitiger Beziehung mit ihr. Als Menschen aus ganz unterschiedlichen sozialen, ökonomischen, kulturellen Hintergründen, mit unterschiedlichen Lebensformen, Ebenbilder Gottes, ist es uns aufgetragen, für die Bewahrung des guten Lebens aller Sorge zu tragen. Wir haben es in der Hand!

Auf Tuchföhlung...

so lautet das Leitwort unserer Geistlichen Wochen in der diesjährlgen Fastenzeit.

Seinen Ursprung hat dieses Wort nicht - wie man vielleicht meinen könnte - in der Bedeutung gegenseitiger Anziehung oder persönlicher Nähe. Erstmals belegt ist der Begriff im militärischen Bereich; dort wird beschrieben, dass Soldaten so gedrängt zusammenstehen müssen, dass einer des anderen Ellbogen föhlt.

Für uns aber spiegelt sich in diesem Thema eine andere Bedeutung wider; nämlich ein Wort,

das jedem Christen bereits seit seiner Taufe mit auf den Weg gegeben wird. Da heißt es nämlich: „Du bist in der Taufe neu geschaffen worden und hast, wie die Schrift sagt, Christus ‚angezogen‘. Bewahre diese Würde für das ewige Leben“. Ja, hier ist Tuchföhlung spürbare persönliche Nähe, Kontakt, tieferes Kennenlernen, Beziehung....

Die lange Zeit der Pandemie mit ihren Einschränkungen haben uns viel von dieser spürbaren Nähe genommen. Ebenso haben die unglaublichen Skandale in unserer Kirche im Blick auf den Missbrauch und sein Verdecken das

‚Tischtuch der Beziehung‘ zur Gemeinschaft der Kirche zerschnitten.

Diese Beziehung vielleicht wiederaufzunehmen, sie zu vertiefen, sie vielleicht auch zu entdecken, wo ich sie gar nicht vermutet habe, ist ein Wunsch, der diese Tage mit ganz unterschiedlichen Angeboten begleitet. Diese können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen oder auch auf der Webseite der Pfarre einsehen. Wir haben sehr bewusst die Veranstaltungen über die

gesamte Fastenzeit gestreckt - beginnend mit dem 1. Fastensonntag und der Vorstellung des neuen Hungertuches bis zur Feier der Auferstehung

Jesu in der Osternacht, die das Grabtuch des Todes von ihm nahm.

Eine ganze Reihe von auswärtigen Menschen werden uns dazu auch auf diesem Weg begleiten. Ihnen allen sei an dieser Stelle bereits Dank gesagt für ihre Bereitschaft.

Im Namen des Vorbereitungskreises des Pfarreirates laden Sie ein

Ihre
Alexander Schweikert, Pfr.

Helga Wassong, Pfarreiratsvorsitzende



Foto: Peter Weidemann in Pfarrbriefersive

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	19.02.	7. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Pfarrer Peter Jungen, Jgd. Wilhelm Mertens, Heinz Schmitz</i>
Mittwoch	22.02.	Aschermittwoch
19.00		Hl. Messe - für beide Pfarrgemeinden in Niederkrüchten
Donnerstag	23.02.	
18.30		Abendmesse <i>Wilhelm und Helene Coenen, Jgd. Erica Coenen, Josef und Maria Meyers, Willy Coenen, Klaus Leven, Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm, Jgd. Peter Besancon</i>
Sonntag	26.02.	1. Fastensonntag
08.30		Hl. Messe <i>für Klara und Walter Popielarz, in besonderer Meinung, Katharina und Peter Bonsels, Leb. und Verst. Fam. Görtz-Andres</i>
11.30		Kinderkirche
Donnerstag	02.03.	
18.30		Hl. Messe zum Matthiasfest <i>für Leb. und Verst. der St. Matthiasbruderschaft Oberkrüchten</i>
Sonntag	05.03.	2. Fastensonntag
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Pfarrer Suitbert Schmitz, Jgd. Max Buhl</i>
12.30		Tauffeier für Jakob Langenbahn und Emma Wortmann
Donnerstag	09.03.	
18.30		Abendmesse <i>für die Kranken unserer Pfarrgemeinden</i>
Sonntag	12.03.	3. Fastensonntag
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Maria Polmans</i>
		KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE
Donnerstag	16.03.	
18.30		Abendmesse <i>in besonderer Meinung</i>
Sonntag	19.03.	4. Fastensonntag
08.30		Hl. Messe <i>für Gertrud und Josef Weyers + verst. Angehörige, Leb. und Verst. Fam. Stroetges-Klumpen</i>

St. Bartholomäus Niederkrüchten

Samstag	18.02.	
18.00		Gottesdienst der Freude <i>in Gedenken an Bernd Carnein, Helene Kalbau</i>
Sonntag	19.02.	7. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Josef Görtz, Jgd. Irmgard Buhl, Verst. Fam. Michael Clemens</i>
Mittwoch	22.02.	Aschermittwoch
08.20		Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
19.00		Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes <i>für Wilhelmine Schmetz geb. Houben</i>
Sonntag	26.02.	1. Fastensonntag
11.30		Eröffnungsgottesdienst der „Geistlichen Woche“ - mitgestaltet vom Kirchenchor <i>Jgd. Elisabeth und Erich Lindner, Jgd. Josef und Berta Neubert, Jürgen Lamertz, Leb. und Verst. d. St. Matthiasbruderschaft, Jgd. Werner Krügerke, Leb. und Fam. Wassong-Waters-Reiners</i>
		KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE
11.30		Kinderkirche in Oberkrüchten
Dienstag	28.02.	
18.30		Abendmesse <i>für Ehel. Matthias Reimer und Margarethe geb. Schmetz, Norbert Dörenberg, Christel und Paul Esser</i>
Freitag	03.03.	
17.30		Gottesdienst der Erstkommunionkinder
Samstag	04.03.	
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	05.03.	2. Fastensonntag
11.30		Hl. Messe <i>Jgd. Heinz Dohmen, Leb. und Verst. Fam. Dohmen-Götz, Peter Hürckmans, Leb. und Verst. Fam. Hürckmans-Wahlenberg, Jgd. Christian und Paulus Küskens, Leb. und Verst. Fam. Küskens- Brouwers, Leb. und Verst. Fam. Herbert Smets</i>

Dienstag 07.03.

18.30 Abendmesse
*für Franz Lankes, Leb. und Verst. Fam. Stroetges-Klumpen-
Weyers*

Mittwoch 08.03.

08.20 Schulgottesdienst für das 4.Schuljahr

Sonntag 12.03. 3. Fastensonntag

11.30 Hl. Messe
*für Franziska Forger, Heinz-Willi Bergh und Tochter Anne,
Jgd. Barbara van Horrick, Verst. Fam. van Horrick-Peters-
Deutmarg-Stroetges*

Dienstag 14.03.

18.30 Abendmesse
für Verst. Fam. Dörenberg-Wecks

Samstag 18.03.

18.00 Gottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag 19.03. 4. Fastensonntag

11.30 Familienmesse
*Jgd. Agnes Strötges, Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-
Stroetges, Jgd. Lambert Küskens, Verst. Fam. Küskens-Underberg,
Sechswochenamt Anni Küskens geb. Underberg*

KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE

Wir freuen uns über die Taufe von

*Till Renner - St. Bartholomäus
Emil Wünschmann - St. Bartholomäus*



Wir nehmen Anteil am Tod von

*Jakob Nick - 83 Jahre - St. Bartholomäus
Anni Küskens geb. Underberg - 90 Jahre - St. Bartholomäus*



Pfarrstatistik 2022	Niederkrüchten	Oberkrüchten
<i>Taufen</i>	16	6
<i>Erstkommunion</i>	<i>gemeinsam 35</i>	
<i>Firmung</i>	-	-
<i>Eheschließungen</i>	5	1
<i>Konvertiten/ Wiederaufnahmen</i>	-	-
<i>Austritte</i>	68	3
<i>Sterbefälle</i>	27	8

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die nächste Hl. Kommunion am Dienstag, 21.03. und am Donnerstag, 23.03. ins Haus gebracht.

Aus dem Seniorentreff Oberkrüchten

Unsere Senioren treffen sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Oberkrüchten am Montag, 13.03. von 14.30 - 17.00 Uhr.

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Unsere Senioren treffen sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Niederkrüchten am Mittwoch, 22.02. von 15.00 - 17.00 Uhr.

SMB Niederkrüchten - Mitteilungen

Herzliche Einladung zur ...



Jahreshauptversammlung der Sankt Matthias Bruderschaft am Sonntag, den 26. Februar 2023 ab 12:30 im Pfarrheim Niederkrüchten . Die SMB Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich zum Erfahrungsaustausch des letzten Jahres, sowie zur Planung 2023 und der anstehenden Satzungs-Aktualisierung bei einem gemütlichen Beisammensein - inklusive Eintopfessen - zu treffen.

Addi und Elisabeth Haberkamp, Gaby Coenen und Irmgard Arends-Koch

Herzliche Einladung zum „Gottesdienst der Freude“

Wir bereiten uns auf einen besonderen Gottesdienst vor. Am 18.02.2023 um 18.00 Uhr findet in St. Bartholomäus der "Gottesdienst der Freude" statt.

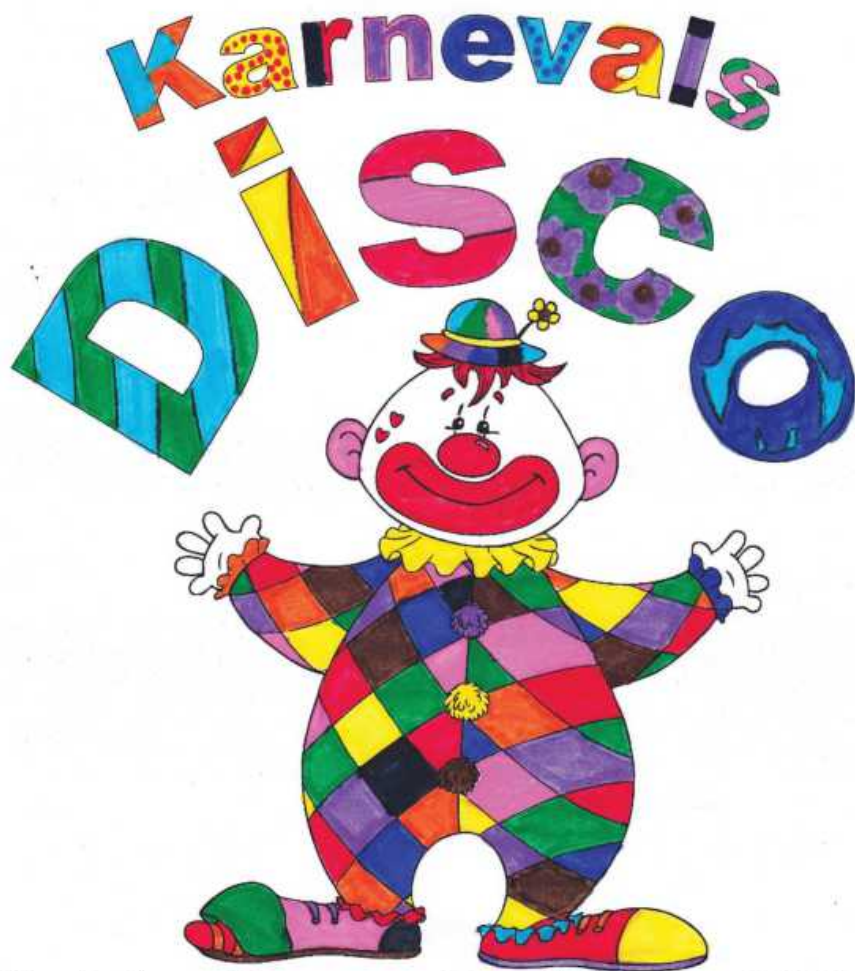
Die musikalische Begleitung übernimmt Bernd Pollmanns, der mit seiner Musik zum Karneval dafür sorgen wird, dass der Gottesdienst zugleich besinnlich und karnevalistisch ist.

Der "Gottesdienst der Freude" ist eine Chance, den Karneval auf eine besondere Art und Weise zu feiern und sich gleichzeitig auf den bevorstehenden Tulpensonntagszug einzustimmen. Erleben Sie diese besondere Art der Feier in der Pfarrkirche St. Bartholomäus.

Wir laden alle herzlich ein, an diesem Gottesdienst teilzunehmen. Kommen Sie gerne auch im Kostüm und erleben Sie gemeinsam diesen „Gottesdienst der Freude“!

Für den Karnevalsverein Maak Möt
Carsten Scholz





Veilchendienstag 21. Februar 2023
ab 14.11 bis 17.30 Uhr
für Kinder von 6-12 Jahren
im doc5
Veranstalter: doc5 & BIGbass

Unser neuer Kirchenmusiker stellt sich vor

Liebe Pfarrgemeinden St. Bartholomäus und St. Martin,

mein Name ist Floris van Gils und ich bin seit dem 01. Januar 2023 der neue Kirchenmusiker für die sieben Pfarrgemeinden in der GdG Brüggen-Niederkrüchten. Ich bin 1996 in den Niederlanden geboren. Aufgewachsen bin ich auf Goeree-Overflakkee, einer ehemaligen Insel im Süd-Westen des Landes. Ich erlebte ein lebendiges, behütetes Familienleben und der Glaube und die Kirche sind immer



Teil meines Lebens gewesen. Schon auf meiner Geburtskarte stand geschrieben: 'Alles, was atmet, lobe den Herrn!' (Psalm 150,6), ein schöner Text für einen Kirchenmusiker!

Obwohl ich in einer calvinistischen Gemeinde aufgewachsen bin, habe ich schon seit meiner Jugend ein großes Interesse an der römisch-katholischen Kirche. Nach meinem Abitur begann ich ein Studium der Theologie, sowohl an evangelischen wie auch an katholischen Fakultäten.

Teils gleichzeitig mit den Theologiestudien studierte ich Orgel und Kirchenmusik am Konservatorium Den Haag und Rotterdam. Die Musik und die Theologie vereinen sich wunderschön in der Kirchenmusik. Hier habe ich in den letzten Jahren Erfahrungen sammeln können. So habe ich zwei evangelische Kirchenchöre geleitet und war Kirchenmusiker in der alt-katholischen Kathedrale des Bistums Utrecht. In unserem Wohnort Nijkerk organisierte ich ökumenische kirchenmusikalische Abendgebete, gemeinsam mit verschiedenen, anderen Musikern. Einen Dienst in der Kirchenmusik der katholischen Kirche stelle ich mir sehr bereichernd vor. Immer wieder erlebe ich, dass Musik im Kontext der Liturgie ei-

ne zusätzliche Dimension bekommt. Und gleichzeitig wird die Liturgie durch schöne und abwechslungsreiche Musik wirklich zu einer Feier.

Gemeinsam mit dem Pastoralteam, den Wortgottesdienstleitern, den anderen Kirchenmusikern und den Chören möchte ich die Kirchenmusik in der GdG Brügg-Niederkrüchten gestalten und freue mich sehr auf meine neue Aufgabe.

Zwischen Weihnachten und Silvester bin ich mit meiner Frau Rieneke in das Pfarrhaus in Born eingezogen. Wir freuen uns sehr, sie in der Zukunft auch persönlich kennen zu lernen und ein Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Herzliche Grüße

Floris van Gils

Der Kirchenchor freut sich!

Seit Donnerstag dem 19. Januar 2023 finden wieder die regelmäßigen Proben im Pfarrheim statt. Nach der langen Durststrecke während der Pandemie und der plötzlichen und unerwarteten Kündigung des alten Chorleiters konnten die wöchentlichen Gesangsproben leider nur sehr unregelmäßig stattfinden. Doch nun wird wieder gesungen.

Der junge und ambitionierte Kirchenmusiker und Chorleiter Floris van Gils wohnt seit Januar im alten Pfarrhaus in Born und plant, nach einer ersten Zeit des Kennenlernens mit dem Chor neue Stücke und Messen einzustudieren. Am 6. März 2023 findet die Generalversammlung des Kirchenchors statt und neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wird Floris van Gils das neue Programm für das Jahr 2023 vorstellen. Wer also schon immer überlegt hat, dem Kirchenchor beizutreten: Jetzt ist ein guter Moment!

www.kirchenchorniederkruechten.de

Susanne Zilz-Rombey





Einladung vom Weltgebetstagsteam Niederkrüchten

Wir laden zu einer Länderinformation, zu kurzen Gedanken zum Bibeltext, einer Meditation und einem taiwanischen Imbiss ein.

Datum: 25.02.2023

Uhrzeit: 15.30 Uhr

Ort: Pfarrheim der Pfarre St. Bartholomäus in Niederkrüchten

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

12

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Misereor-Fastenaktion: „Frau. Macht. Veränderung.“

Partnerland in 2023 ist Madagaskar.

Gesellschaftlicher Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken. In der Fastenaktion bringen **Frauen aus Madagaskar**, dem diesjährigen Partnerland der Aktion, durch das Erzählen ihrer Geschichten, zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist.

Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen. Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unterstützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken. Sie begleiten Frauen dabei selbst Entscheidungen über ihr Land sowie Haushaltsaufgaben zu treffen und engagieren sich dafür, mit dem Betrieb von informellen Vorschulen eine Brücke zu den formalen Grundschulen zu schlagen und ermöglichen dadurch die Alphabetisierung von Kindern, sowie die Förderung von Lehrer*innen und Dorfgemeinschaften. So stärken sie die Rolle der Frau in einer überwiegend männlich dominierten Gesellschaft.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern – mit ihrem Höhepunkt am 5. Fastensonntag – findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes Misereor statt.

Eröffnet wird die MISEREOR-Fastenaktion am Sonntag, 26. Februar, mit einem Gottesdienst im Augsburger Dom. **Am 26. März, dem 5. Fastensonntag, wird dann in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands für die Arbeit von MISEREOR gesammelt.**

Quelle: Pressemitteilung MISEREOR In: Pfarrbriefservice.de



Firmung 2023

Die Firmfeier im Januar war der Höhepunkt der Firmvorbereitung, die im Sommer begonnen hatte.

38 Jugendliche sind am 14. und 15. Januar von Weihbischof Borsch in unserer Pfarrkirche St. Bartholomäus gefirmt worden. Die Jugendlichen hatten ihren

Firmgottesdienst mit dem Motto „Wir sind bunt“ selber vorbereitet und es war ein schönes Bild, den bunten Blumenstrauß, der während des Gottesdienstes entstanden ist, zu sehen. Jeder Firmling hatte eine eigene Blume mitgebracht, vor der Firmung wurden die verschiedenen Blumen, Zeichen der Individualität und Unterschiedlichkeit, zu einem bunten Strauß in einer Vase zusammengefügt.



Weihbischof Borsch fand in der Predigt ebenfalls passende, gute Worte. Die Wichtigkeit des Einzelnen, dass kein Name verloren gehen darf, betonte er.

Er zeigte auf, wie wichtig es ist, den eigenen Glauben und Christus zu kennen. Dies geschieht durch das Lesen der Bibel und das Gebet.

Er sprach von Papst Franziskus, den er mit den Worten: „Nehmt das Evangelium, tragt es bei euch und lest jeden Tag darin: Es ist Jesus selbst, der da zu euch spricht.“, zitierte. Weiter berichtete Bischof Borsch, dass er, seit der Papst bei seinen Audienzen frage, wer die Texte der Evangelien bei sich trage, immer die Evangelien-Texte in der Tasche habe. Dann zog er ein handtellergroßes Evangelien-Buch aus seiner Tasche, was viele zum Schmunzeln brachte. Diese Evangelien-exemplare verteilte er hinterher an alle Firmanden und Katechetten.

Es war ein schöner Gottesdienst, der sicherlich viele berührt hat.



Es werde Licht – Stationen auf dem Weg zur Krippe

In den vier Wochen der Adventszeit konnten sich alle Angehörigen der Pfarren St. Bartholomäus und St. Martin zusammen mit Freunden und Angehörigen auf den



Weg zur Krippe machen. Acht Haltestellen, jeweils bei unterschiedlichen Gastgebern, boten die Gelegenheit, unterschiedliche Arten der Einstimmung auf die Geburt des Herrn zu erleben.

Das Angebot unserer Pfarren musste recht kurzfristig organisiert werden. Umso dankbarer sind die Verantwortlichen, dass jeder der Angesprochenen sich bereit erklärte, ein solches adventliches Angebot zu gestalten.



Eher zufällig, als geplant, wurden Spenden gesammelt, nachdem bereits bei der ersten Haltestelle Spenden angeboten wurden. Dabei kam die stolze Summe von 469,82€ zusammen, die an die Action Medeor überwiesen wurde. Damit bringt unsere Adventaktion Licht für Verletzte,

Kranke und Bedürftige in Krisenregionen.

Herzlichen Dank allen Spendern und allen Akteuren!

Gerne nehmen wir für das kommende Jahr weitere aktive Haltestellen – Verantwortliche auf, um gegebenenfalls auch die Anzahl der Abende zu erweitern. Wir werden rechtzeitig im Pfarrbrief dazu aufrufen.

Astrid Symanski-Pape



Kinder stärken – Kinder schützen - WELTWEIT

Unter diesem Leitgedanken zogen unsere Sternsinger*innen in den ersten Tagen des neuen Jahres durch die Straßen von Nieder- und Oberkrüchten.



Insgesamt 50 Jungen und Mädchen ließen sich für die gute Sache ansprechen und sammelten eifrig Geld für Kinder und Jugendliche in den Hilfsprojekten des Kindermissionswerkes ‚Die Sternsinger‘.

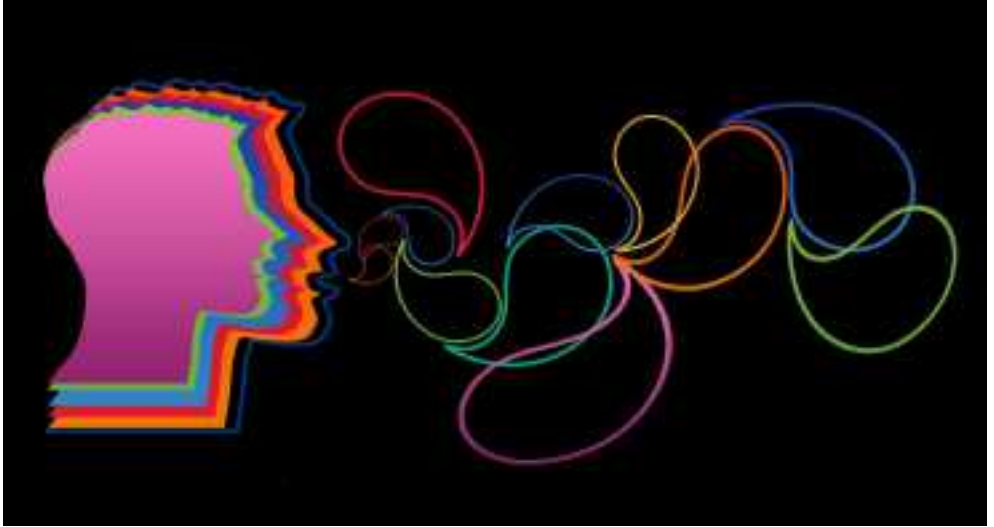
Über 8.000 Euro kamen zusammen; und die Messdienergemeinschaft stockte den Betrag um weitere 1.500 Euro auf – ein großartiges Ergebnis! – dank des unermüdlichen Einsatzes der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Ihnen gilt unser Dank und unsere Anerkennung.

Danken möchten wir aber auch allen Menschen in unseren Gemeinden, die den Kindern so freundlich die Türen öffneten und ihre Spende den Sternsinger*innen anvertrauten. Für die Kinder ist es besonders motivierend, wenn sie spüren, dass sie erwartet und willkommen sind. Und so haben schon viele von ihnen bekundet, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Mögen unsere Gaben zum Segen für die vielen Kinder in Not werden!

Für die Sternsingergemeinschaft,
Hiltrud Heitzer, Gemeindereferentin

P.S. Auch wenn die Anzahl der Sternsinger*innen erfreulich gut in unseren Gemeinden ist, fehlen uns weitere Kinder, die uns tatkräftig unterstützen. Aus diesem Grund können leider nicht alle Haushalte besucht werden. Das bedauern wir sehr.



„Fasten-Wort-Aktion“

Eine rote Schachtel, gefüllt mit vielen gelben Los-Röllchen, steht seit Jahresanfang in meinem Esszimmer. Täglich öffne ich neugierig ein Los. Jedes Los ist ein Gewinn, denn auf jedem steht ein kleiner Spruch, der es in sich hat. Ich staune darüber, wie oft der Spruch zu mir passt – und wie wenig Worte es bedarf, um mich innerlich zu berühren.

18

Oft schwingt das Sprichwort bei meinen Erlebnissen mit, ja formt sogar mein Denken und Handeln. Und es trägt auch zu einem

besseren Klima bei Begegnungen bei.

Deshalb habe ich mir vorgenommen, in der Fastenzeit bewusster auf die Worte zu achten, die aus meinem Mund fließen wollen. Denn Worte beeinflussen das Gesprächsklima zwischen uns Menschen.

Ich frage mich: Wann heize ich durch unüberlegte Sätze die Gesprächs-Atmosphäre auf, weil ich dem anderen nicht richtig zugehört habe? Wann Sorge ich leichtfertig durch vorschnelle Äußerungen oder Vermutungen für dicke Luft in meiner Umwelt?

Ich versuche, meinen „Schadwort-Ausstoß“ zu reduzieren und mehr „Wort-Mülltrennung“ zu betreiben. Die „Gerüchte-Emissionen“ und die besonders schädlichen „Vorurteils-Treibgase“ will ich sogar auf null Prozent fahren.

Je bewusster ich rede oder schweige, desto stärker trage ich zu einem deutlich spürbaren Klimawandel in meinen Begegnungen bei. Die dadurch eingesparte Energie will ich fürs bessere Hinhören verwenden – auch auf meine innere Stimme.

Genug der Worte... Machen Sie doch einfach mit beim
„Wort-Fasten“!

Text: Peter Schott

In: Pfarrbriefservice.de

Foto: pixabay

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kantor und Chorleiter

Floris van Gils

Tel. 0176 - 87326382

floris.vangils@bistum-aachen.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Viersen

Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong,
Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

Nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 01.03. (Pfarrbrief vom 19.03. - 16.04.2023)